

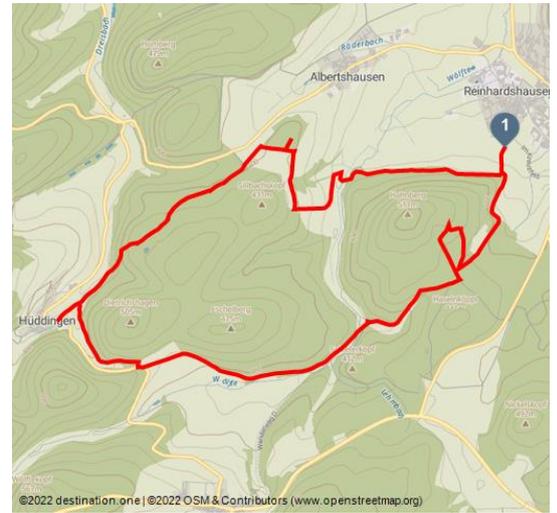


Reinhardshäuser Rundwanderweg - Hutewald und Wiesentäler

Wanderung



Blick auf Reinhardshausen und das Wolfstetal - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

12,1 km
Distanz

3 h 25 min
Dauer

320 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

320 m
Höhenmeter
(absteigend)

456 m
Höchster Punkt

328 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Abwechslungsreiche Waldbilder, grüne Wiesentäler, Einblicke in die Erdgeschichte, der alte Hutewald "Halloh" mit seinen urigen Baumgestalten – für Naturliebhaber bietet dieser Weg eine Fülle an faszinierenden Eindrücken in der nordhessischen Kulturlandschaft.

Wandererlebnis auf naturnahen Wegen, die Stille abseits von Zivilisationsgeräuschen, zahlreiche attraktive Ausblicke, aber auch Einblicke in das Leben vergangener Zeiten: all das bietet dieser Rundwanderweg mit Start und Ziel am Ortsrand von Reinhardshausen.

Am Hahnberg macht der Weg einen Abstecher zur ehemaligen Dachschiefer-Grube. Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts wurde hier im Tief- und Tagebau Schiefer gefördert, heute bietet die Bergbau-Folgelandschaft mit sehenswertem

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

34537 Bad Wildungen

Autor:

Gereon Schoplick (Stadtmarketing Bad Wildungen)

Steinbruch und Abraumhalden ein Refugium für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten sowie Flechten.

Ein Geheimtipp auf der Höhe zwischen Hüddingen und Albertshausen ist das Naturdenkmal Totenpfuhl: ein geheimnisvoller abflussloser "Himmelsteich" mit einer uralten Eiche, 200 m abseits des Hauptweges.

Highlight des Rundweges ist der alte Hutewald Halloh. Die historische Nutzung als Waldweide für Schweine hat urige Baumgestalten hervorgebracht, von denen eine besondere Kraft ausgeht und die zu intensivem Verweilen anregen.

Mit 12 km Länge, viel Naturerlebnis und einigen Anstiegen kommen Freunde des anspruchsvollen Wanderns auf ihre Kosten. Der Rundweg nutzt bisher vorhandene Markierungen (R1 und Kellerwaldsteig), aber auch bisherige Nebenwege, um asphaltierte Trassen auf ein Minimum zu reduzieren.

Einkehrmöglichkeiten, zum Teil mit regionalen Produkten, finden sich in den Ortsteilen Hüddingen, Albertshausen und Reinhardshausen.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg, Barrierefrei

Startpunkt:

Kindergarten Reinhardshausen, Zum Hahnberg 28, 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Zielpunkt:

Kindergarten Reinhardshausen, Zum Hahnberg 28, 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Sicherheitshinweise:

Der Rundwanderweg führt durch schattige Wälder und offenes Gelände. Es können hin und wieder Bäume umgekippt und Äste auf den Weg gefallen sein. Die Benutzung des Wanderwegs erfolgt auf eigene Gefahr. Bei starkem Wind, kräftigem Regen und bei Schneefall sollten Sie diesen Wanderweg nicht begehen.

Auf den Karten und Schildern vor Ort sind die offiziellen Rettungspunkte (z.B. KB-617) eingetragen / markiert. Bei Verletzungen können Sie dem Rettungsdienst (Telefon: 112) den jeweiligen Punkt durchgeben.

Das Handynetz ist leider nicht flächendeckend für den Internetempfang.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Kartenmaterial

Organisation:

Edersee | Deine Region: wild, bunt, gesund.
<https://www.edersee.com/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Ttlxd>

Quelle: destination.one

ID: t_100277369

Zuletzt geändert am 19.04.2024, 12:48

Tipp des Autors:

Der Hutewald Halloh mit seinem urigen Baumbestand ist einmalig in der Region!

Anfahrt:

Verkehrsmäßig ist Bad Wildungen und seine Ortsteile dank seiner zentralen Lage mitten in Deutschland und der Anbindung auch an überörtliche Verkehrsadern recht gut erschlossen.

Dabei halten großzügig geplante Umgehungsstraßen innerorts den Durchgangsverkehr fern. Die Anfahrt führt Sie über die Autobahnen

- A 44 (Ausfahrt-Nr. 64, Diemelstadt)
- A 5/A 7 (Ausfahrt-Nr. 84, Homberg/Efze)
- A 49 (Ausfahrt-Nr. 15, Wabern)
- und die Bundesstraßen B 253 sowie B 485

Parken:

Kindergarten, Zum Hahnberg 28, 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Kostenfreie Parkplätze.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nächstgelegene Bushaltestelle/n: Bad Wildungen-Reinhardshausen Altenh. Christkönig

Linie/n: 1, 512, AST 583.5, AST 583.6

NVV-Servicetelefon: 0800-939-0800

Alle Verbindungen inkl. AST-Taxi Verbindungen sind über die NVV-Fahrplanauskunft genauestens ersichtlich - www.nvv.de/fahrplanauskunft

Tipp für das Smartphone - "NVV Mobil" App im jeweiligen App-Store vor der Tour herunterladen!

Generell sollte auch das **"AST-Taxi" (AnrufSammelTaxi)** mit in die Planung einfließen. Mit den AnrufSammelTaxis (AST) stellt der NVV die Mobilität auf den Strecken sicher, die nicht so stark nachgefragt werden. Statt mit dem Bus sind Sie hier in normalen Taxen oder Mietwagen unterwegs. Auch AST haben feste Fahrplänezeiten – Sie müssen lediglich Fahrtwunsch (in der Regel) bis 30 Minuten vor der Fahrt telefonisch anmelden. Bedenken Sie auch, AST fahren nur, wenn parallel keine normalen Linienbusse fahren.

AnrufSammelTaxi-Zentrale: +49 (0) 5631-5062088

Karte/Karten:

Wander- & Radwanderkarte Bad Wildungen - Herausgeber: Kur- & Verkehrsverein Bad Wildungen e.V. - GEO-VERLAG Kaufungen (1:33.000)

Weitere Infos / Links:

<https://www.bad-wildungen.de/leben/wandern/#reinhardshausen>



Im Hutewald Halloh - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Im Hutewald Halloh - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Im Hutewald Halloh - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Alter Schieferbruch am Hahnberg - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Verwünschter Platz zum Rasten - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Tal am Dietrichshagen - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Kirche von Bad Wildungen-Hüddingen - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Dreisbachtal - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Schafe im Dreisbachtal - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Farben am Wegesrand mit einem hübschen Fliegenpilz - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Uralte Eiche am Totenfuhr - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Herbstimpressionen im Wölfetal - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen

